

# FAKTEN

grossgestalten.de

## VERANSTALTER

Zentrum für Gesundheit  
der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
50933 Köln  
Tel +49 (0)221 4982- 4570  
Fax +49 (0)221 4982- 8390

## TAGUNGSKOSTEN

Teilnehmergebühr 90,- Euro  
Studenten 30,- Euro  
inklusive Getränke und Snacks

## VERBINDLICHE ANMELDUNG

Anmeldung unter:  
anmeldung@living-ergonomics.de  
oder Fax 0221- 4982- 8390

[www.living-ergonomics.de](http://www.living-ergonomics.de)

## VERANSTALTUNGSORT

KAP Forum  
für Architektur Technologie Design  
Agrippinawerft 28, Rheinauhafen  
D-50678 Köln  
Tel. +49 (0)221 99 20 29-0  
Fax +49 (0)221 99 20 29-29  
Parken in der Tiefgarage Rheinauhafen,  
Einfahrt Süd, im grünen Bereich,  
Aufgang 9.03

# LEBENSGROSS

KAP

FORUM



Alape

BASF

carpetconcept

DORN  
BRACHT

GIRA

SilentGliss

Wilkhahn

ZUMTOBEL

---

# LIVING ERGONOMICS

---

**Neue Wege für eine gesunde Arbeits- und Lebenswelt.** Das Symposium „Living Ergonomics“ als transdisziplinärer Diskurs unter dem Dach einer neuen, vom Menschen ausgehenden Ergonomie versammelt die führenden Akteure aus den Bereichen Produktgestaltung, Architektur, Arbeitsorganisation, Bewegung, Gesundheit und Sozialwissenschaft. Das Symposium soll den Auftakt bilden für die Entwicklung und Etablierung einer „neuen Ergonomie“, die der

biologischen Disposition des Menschen und den dynamischen Veränderungen der Lebens- und Arbeitswelten Rechnung trägt.

Gefragt sind hier alle, die über den Tellerrand des Bestehenden hinausdenken, die kritisch hinterfragen und positiv bewegen wollen. Und die den Menschen nicht als Problem, sondern als Chance begreifen, die Zukunft nachhaltig zu gestalten.

---

---

# DONNERSTAG, 07. OKTOBER 2010, 09 – 17 UHR

---

---

## BEWEGUNG / GESUNDHEIT / WOHLBEFINDEN

Der Mensch ist keine Maschine. Seine biologische Anpassungsfähigkeit verträgt keine Ruhigstellung oder Statik, sondern sie braucht Dynamik in Form von stimulierender Belastung, die den Körper beansprucht und aktiviert; erst durch diese Beanspruchung wird eine positive Anpassung bewirkt.

**Prof. Ingo Froböse,**  
Deutsche Sporthochschule Köln  
**Dr. Kim Tofaute,**  
Ergon GmbH Produktentwicklung

---

## ÄSTHETIK / DESIGN

Die Frage, warum Personen bestimmte Objekte bevorzugen, steht in einem Zusammenhang von Ästhetik, Wohlbefinden und Bewegung. Die Funktionalität von Objekten und deren Nutzung ist untrennbar mit emotionalen und ästhetischen Qualitäten verbunden.

**Prof. Dr. Ralph Bruder,**  
Institut für Arbeitswissenschaften,  
Technische Universität Darmstadt

---

## ARCHITEKTUR / GEBÄUDETECHNIK / ORGANISATIONSPROZESSE

In welchen Kontexten gibt es einen Zusammenhang zwischen Architektur, Ästhetik, Wohlbefinden und Bewegung? Wie viel Normierung ist nötig und wie viel individuelle Freiheit ist möglich, wenn der Mensch zum Subjekt des Wohlbefindens wird? Wie können Architektur, Raumgestaltung und Organisationskonzepte Bewegungsanreize bieten?

**Prof. Wolfgang Kergaßner,**  
Institut für Architektur,  
Fachhochschule Kaiserslautern

---

## GESELLSCHAFTLICHE KONVENTIONEN

Soziale Konventionen bilden feste Rahmenrichtlinien. Ohne gesellschaftliche Akzeptanz ist das beste Konzept nicht durchzusetzen. Das Rückgrat ist seit vielen tausend Jahren gleich geblieben und auch die Abhängigkeit vitaler Funktionen von Bewegung. Dagegen ändern sich das Umfeld, die Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Vorstellungen. Das wird am Beispiel des Sitzens erläutert.

**Burkhard Remmers,**  
Wilkhahn

---